

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 130 (2004)  
**Heft:** 41: Holzkonstruktion

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## EXPO 2005

### Berg als Schweizer Pavillon in Aichi

(sda/rw) An der Expo 2005 im japanischen Aichi präsentiert sich die Schweiz als traditionelles und modernes Land. Eine nachgebaute Berglandschaft mit Ausstellungen im Innern soll ein alpines Gefühl vermitteln, wie Juri Steiner von der Projektgruppe «Panorama» am 22. September in Zürich erklärte. Die nachgebaute Bergkulisse aus Holz ist 35 m breit, 8.4 m hoch und 23.5 m tief. Ein kurzer Spaziergang führt den Besucher auf eine Aussichtsterrasse, wo sich der Blick in ein Bergtal öffnet.

Entworfen wurde der Berg vom Künstlerpaar Monica Studer und Christoph von den Berg und der Autorengruppe «panorama 2000». Mit dem Bild des Bergs entspricht die Schweiz dem Motto der Expo 2005, «Weisheit der Natur».

Im Innern befinden sich vier Ausstellungen zu den Themen «Swiss Myths», «Visions», «Risks and Cautions» und «Top of Science». Die rund hundert Exponate sind thematisch zu einem Schweizer Panorama mit kulturhistorischen, naturwissenschaftlichen, wirtschaftlichen und künstlerischen Aspekten verknüpft.

Die Weltausstellung beginnt am 25. März 2005 und dauert sechs Monate. Präsent sind 125 Länder. Das Budget für den Schweizer Auftritt beträgt auf 15 Mio. Fr. Die Organisatoren erwarten über 15 Mio. Besucher auf dem 173 ha grossen Gelände. Im Schweizer Pavillon rechnet man mit 800 000 Besuchern. Nach Johannes Matyassy, Botschafter und Geschäftsleiter von Präsenz Schweiz, geht es beim Expo-Auftritt um die Vermittlung einer glaubwürdigen Schweiz. Dazu gehörten moderne wie traditionelle Werte. Der Auftritt in Japan soll auch wirtschaftliche Impulse setzen. Japan ist der wichtigste Schweizer Handelspartner in Asien.

Auch über die Expo hinaus will die Schweiz in Japan präsent sein. Ein von Pro Helvetia getragenes Kulturprogramm präsentiert vom Oktober 2004 bis 2006 Kulturschaffende wie Pipilotti Rist, Fischli & Weiss oder Herzog & de Meuron.

## TECHNIK

### 2005 nationales Jahr der Technik

(ots/rw) 2005 wird das nationale Jahr der Technik. Die Initiative zur Stärkung des Technik- und Innovationsstandorts Schweiz steht unter dem Patronat von Bundespräsident Joseph Deiss und wird von über 20 Branchen- und Berufsverbänden, Hochschulen und weiteren Organisationen getragen.

2005 findet eine Vielzahl technischer Jubiläen und Kongresse statt. So feiern die ETH Zürich, die Empa und Swissmem ein Jubiläum, und es finden Kongresse wie «Science et Cité» oder das «International year of physics» statt. Ziel des nationalen Jahrs der Technik 2005 ist es, das Interesse einer breiten Öffentlichkeit an technischen Disziplinen zu fördern. Zudem soll die «Innovationsfrage» lanciert werden: Welche technischen Innovationen bringen unsere Wirtschaft und Gesellschaft weiter? Warum werden Innovationen (nicht) gemacht? Branchen- und Berufsverbände, Hochschulen, Bundesämter, technikahe Organisationen und Firmen sind aufgerufen, sich am Jahr der Technik zu beteiligen.

#### Was ist das Jahr der Technik?

Das Jahr der Technik 2005 ist ein loser und temporärer Zusammenschluss von Organisationen, die als Lobby für Technik und Forschung im Jahr 2005 gemeinsam auftreten und dabei eine Vielzahl technikorientierter Kongresse, Jubiläen und Veranstaltungen als gemeinsame Plattform benützen. Das Jahr der Technik fördert mit einer gemeinsamen Kommunikationsplattform und einer zentralen Übersicht über die Veranstaltungen im kommenden Jahr den Dialog zwischen Technik und Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit und soll das Verständnis für den Einsatz von Technik fördern. Die Partner ergänzen sich dabei und treten mit gemeinsamen Botschaften und einem gemeinsamen Logo an die Öffentlichkeit.

[www.jahr-der-technik.ch](http://www.jahr-der-technik.ch)



## Stierli-Bodentore

Ihr Partner für:

- Bodentore
- Montageöffnungen
- Einwurflappen
- Fluchtwegtore

Tel.: +41-41-920 20 55  
Fax: +41-41-920 24 55  
sales@stierli-bieger.com  
www.stierli-bieger.com

## MATHYS PARTNER

VISUALISIERUNG +  
IMMOPROMOTION

Mathys Partner GmbH  
Technopark - 8005 Zürich  
Tel. 01-445 17 55  
info@visualisierung.ch

## Im Tiefbau ganz oben.

**Eberhard**

Pioniere im Tiefbau

Eberhard Unternehmungen, Kloten, Oberglatt, Rümlang, Luzern, Basel  
Telefon 043 211 22 22, [www.eberhard.ch](http://www.eberhard.ch)

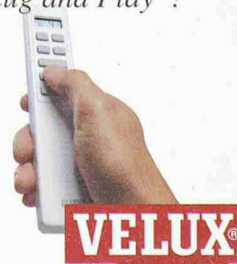
## PERFEKT PASSENDES ZUBEHÖR



Die Ausstattung Ihres elektrischen VELUX INTEGRA™ Dachfensters mit elektrischem Aussenrollladen oder elektrischen Innenstoren ist denkbar einfach. Einfach "Plug and Play"!

Verlangen Sie unverbindlich die VELUX INTEGRA™ Broschüre.

VELUX Schweiz AG  
Industriestrasse 7  
4632 Trimbach  
Telefon 062/289 44 44  
[www.VELUX.ch](http://www.VELUX.ch)



**VELUX®**

BRINGT LICHT INS LEBEN